

Ba 19. Mai 76 17.

p.B.73.Corée.O. - RS/ar

Bern, den 18. Mai 1976

VertraulichAktennotizNordkoreanische Propagandatätigkeit
in der Schweiz

Durch die Handelsabteilung (Herrn Krell) aufmerksam gemacht, rufe ich Herrn Blanchut an von der Firma Blanchut/Bertrand SA, Genève (Tel. 022/20 67 66), der mir folgende Auskunft gibt:

Die erwähnte Firma wird seit einiger Zeit mit intensiver Propaganda bedrängt von seiten der nordkoreanischen Mission in Genf. Insbesondere sei die Firma mit gewissem Nachdruck "gebeten" worden, eine Deklaration zuhanden des UNO-Generalsekretariates zu unterzeichnen, womit die "Empörung über die amerikanische Besetzung Südkoreas" ausgedrückt werden sollte. Die Vertreter der Firma hätten sich geweigert, dem Ansinnen der Nordkoreaner stattzugeben, was von der Mission der DVRK ziemlich unwillig vermerkt worden sei. Herr Blanchut mache sich auf eventuelle wirtschaftliche Nachteile für sein Nordkorea-Geschäft gefasst.

Nach Angaben Herrn Blanchuts ist dasselbe Manöver mit allen Schweizer Firmen durchexerziert worden, die in irgendeiner Form einmal mit Nordkorea in Kontakt getreten sind. Leiter der Propagandatätigkeit sei der Zweite Sekretär der nordkoreanischen Mission in Genf. Im übrigen sei eine Zusammenarbeit dieser Mission mit dem jüngst gegründeten "Schweizerischen Komitee für die Wiedervereinigung Koreas" festzustellen.

Herr Blanchut vermutet, dass sich der propagandistische Druck auf Firmen und Einzelpersonen in Zukunft noch verstärken könnte. Er wird im eigenen Interesse die Weiterentwicklung dieser Angelegenheit verfolgen und uns auf dem laufenden halten.



(A. Rüegg)



Kopien gingen an:

Ba 19. Mai 76 17.

- Direktion für internationale Organisationen des EPD, z.K.
- Protokoll des EPD, z.K.
- Ständige Mission der Schweiz bei den i.O., Genf, z.K.
- Handelsabteilung des EVD, Bern, z.K.
- Schweiz. Bundesanwaltschaft, Bern, im Nachgang zu unserem Schreiben vom 13. Mai 1976
- Herrn Botschafter ISELIN, z.K.
- Herrn KAUFMANN, Pol. Dir., W 54

(1976. 17)